

Medieninformation 080/2006

25. September 2006

Gnompreis für „Kleines Wasserkraftwerk“

Weitere Auszeichnungen im Rahmen der Immatrikulationsfeier – Sperrfrist 16.00 Uhr

Im Rahmen der Feier zur Immatrikulation und zur Eröffnung des neuen Hörsaalgebäudes ist an der Fachhochschule Brandenburg (FHB) heute der Gnompreis 2006 verliehen worden. Der Preis ging an ein Team der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk für ihr „Kleines Wasserkraftwerk“. Dabei kann von Hand Wasser aus einem unteren in ein oberes Becken gepumpt werden. Von dort aus fließt es über ein Wasserrad und treibt auf diese Weise einen hämmernden Schmied an. Dank eines Ablassventils kann die Wassermenge genau dosiert und die Schnelligkeit des Schmieds geregelt werden. Für die diese Arbeit erhielten Ausbilder Wolfgang Frünke sowie Adam Fischer, Tino Gutsche, Edwin Kollhoff, Christoph Hensel, Martin Rösemeier, André Daugals, David Kramp (alle Auszubildende zum Werkzeugmechaniker im 3. Lehrjahr, Fachrichtung Stanztechnik), den mit 1.000 Euro dotierten 1. Preis. Weil das „Kleine Wasserkraftwerk“ zwar gut für Demonstrationen im Unterricht, aber weniger als Spielzeug im Kinderzimmer geeignet ist, und weil die Beteiligung am Gnompreis in diesem Jahr deutlich geringer als im vergangenen Jahr ausfiel, wurde der Preis diesmal nicht in voller Höhe vergeben. Einen Buchpreis erhielt Ronald Irmer für seine Idee eines Handpropellers, der leicht selbst zu bauen ist.

Bei der Feier wurde auch der diesjährige Sieger des Businessplan-Wettbewerbs Berlin Brandenburg (BPW) geehrt: FHB-Absolvent Matthias Kandler hatte zusammen mit dem Fachinformatiker André Hacker für ihre Software „Syncing.net“, das ohne aufwändigen Server für einen automatischen Datenabgleich in Netzwerken sorgt, die Jury des BPW überzeugt und den mit 15.000 Euro dotierten 1. Preis gewonnen (siehe Medieninformation 2006-054). Im neu gegründeten Unternehmen Syncing.net Technologies GmbH arbeitet mit Ivan Bantchev auch ein weiterer Absolvent der FH Brandenburg mit.

Vergeben wurde auch der Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für hervorragende akademische Leistungen und gesellschaftliches Engagement ausländischer Studierender. Der mit 1.000 Euro dotierte Preis ging an den Studenten Christian Adhiwidjaja aus Indonesien, der im Studiengang Ingenieurwissenschaften (7. Semester) hervorragende Studienleistungen erbracht hat. Ge-

würdigt wird zugleich sein sehr engagiertes und hilfsbereites Wesen, das sich z.B. in der Unterstützung für Kommilitonen bei Prüfungsvorbereitungen widerspiegelt.

Des Weiteren wurden die Jahrgangsbesten der Studiengänge bzw. Studienrichtungen an der FH Brandenburg ausgezeichnet. Im Einzelnen waren es Joana Müller und Carsten Paul (Betriebswirtschaftslehre), Sergio Iván Mantilla Ortiz (Technologie- und Innovationsmanagement), Christian Nahrstedt und Mathias Görzt (Wirtschaftsinformatik), Andreas Jechow (Photonics), Christian Wipf (Elektro- und Informationstechnik), Andreas Metzen (Maschinenbau), Christian Kramer (Physikalische Technik), Carsten Lucke (Informatik), Simone Friedrich-Meier (Online-Studiengang Medieninformatik).

Hinweis für die Redaktionen: Bitte beachten Sie die **Sperrfrist 16.00 Uhr** am heutigen Tage. Bei Bedarf schickt Ihnen die Pressestelle ein **Foto** vom Siegerprojekt des Gnompreises oder von den Preisverleihungen zu.